

# „Es tröpfelt munter vor sich hin“

NDR-Radiobus sendet aus Barmstedt / Kritik: Stadt hätte sich mehr engagieren können / Filmteam dreht auf der Schlossinsel

**BARMSTEDT** Timm Schröder erwischte es gestern Mittag auf dem Rastplatz Moorkaten. „Da riefen sie plötzlich schon an“, erzählt er. Und dann durfte er ein bisschen was über den Handballsport in Barmstedt erzählen. Live im Radio, auf NDR 1 Welle Nord. Schröder, der im BMTV die Handballsparte leitet, war als Interviewpartner für die „Abenteuer hoch 2“-Tour ausgewählt worden, mit der der NDR zurzeit durch Schleswig-Holstein tourt. Gestern Nachmittag machte der Radiobus auch in Barmstedt Halt.

Der große Bus und die drei Begleitfahrzeuge vor dem Rathaus boten zwar ein nicht alltägliches Bild – dennoch war der Zulauf bei Nieselregen zunächst etwas verhalten. Margarete Naujoks, die von der Aktion im Radio gehört hatte, schimpfte auf die Stadt. „Ich denke, die hätten mehr tun können, um das hier zu unterstützen“, sagte sie. „Dann haben wir schon einmal so etwas in Barmstedt, und dann kümmern die



In der Galerie III auf der Schlossinsel drehte ein NDR-Filmteam.

sich nicht darum.“ Es müsse ja nicht viel sein, so Naujoks. „Ein Stand mit Kaffee oder Würstchen hätte schon gereicht. Und das meine nicht nur ich“, betonte sie. „Mehrere Bekannte hier haben das auch gesagt.“

Jimmy Sheridan, von der NDR-Produktionsleitung, der mit seinen Kollegen vor dem Bus eifrig Tickets verteilte, die zum Glückslos werden können, war mit der Resonanz dennoch zufrieden. „Es tröpfelt ganz munter vor sich hin“, sagte er. In Neumünster sei zwar deutlich mehr losgewesen – was

vermutlich daran liegt, dass Neumünster etwas größer ist als Barmstedt –, in Glückstadt dagegen viel weniger. „Da hat es aber auch die meiste Zeit geregnet.“ Das gab sich in Barmstedt nach einiger Zeit, so dass sich im Laufe des Nachmittags doch noch etliche Interessierte einfanden, einen Blick in den Bus warfen – in dem der NDR ein kleines Studio eingebaut hat –, sich von Moderatorin Maja Herzbach – die für den erkrankten Jan Malte Andresen eingesprungen war – interviewen oder ein Autogramm geben ließen.

Einen spontanen „Auftritt“ vor dem Mikro hatten Aaron (7) und Neele (9) Herrmann aus Heede. „Wir dachten, wenn hier mal so was ist, müssen wir vorbeischauen“, sagte ihre Mutter Tanja Herrmann. „Eigentlich wollten wir uns nur den Bus angucken.“ Nancy (13) und Anna (14) aus Barmstedt hatten den Bus zufällig gesehen und sich in die Warteschlange eingereiht. „Wir wollen unsere Mamas und unsere Klassen grüßen, die 7b und die 7e der Gemeinschaftsschule“, erzählten sie.

Während auf dem Markt das Mischpult glühte, lief auf der Schlossinsel die Kamera:



Andrea Wolff (44) und ihrer Tochter Lena (13) gefielen der Bus und die Aktion gut.

Ein Filmteam des NDR-Schleswig-Holstein-Magazins war in der Galerie III zu Gast. Redakteurin Corinna Below, Kamerafrau Yokonina Derrik und Assistent Simon Wendt drehten einen Spot über die Neuseeland-Wochen und interviewten Galeristin Karin Weißenbacher, die die Techniken der einzelnen Kunstwerke erläuterte. „Barmstedts Ländermottos und die hiesige Kunstszene sind etwas Besonderes – wir kommen wieder“, sagte Below. Wann der Beitrag gesendet wird, steht noch nicht fest.

Elisabeth Meyer  
Helga Pergande



Margarete Naujoks holte sich bei Jimmy Sheridan (Produktionsleitung) ein Busticket ab.